

STAATLICHE MUSEEN
SAMMLUNG DER ANTIKEN BILDWERKE
UND ANTIQUARIUM

FERNSPRECHER:
E 2 Kupfergraben 5401

BERLIN C 2, den
Am Lustgarten

24. Dezember 1930.

Lieber Herr Professor !

Anbei übersende ich Ihnen 6 Aufnahmen vom Schlossmuseum mit Rechnung. Was das Völkerkundemuseum betrifft, so hat mir mein Kollege Herr Dr. William Cohn mitgeteilt, dass er zwar eine Reihe von Photographien in der Art, wie Sie sie wünschen, gefunden habe, nicht aber die Negative davon. Wir dürfen Ihr Einverständnis voraussetzen, wenn wir Ihnen nach einer Auswahl des Herrn Dr. Cohn gleich dort in der Abteilung 5 oder 6 Diapositive herstellen lassen und direkt zusenden. Der Preis für das Diapositiv beträgt 1,25 Mark. Sollten Sie diese Diapositive nicht zu behalten wünschen, so ist Herr Dr. Cohn bereit, sie von Ihnen zurückzunehmen und seiner Abteilung einzuverleiben. Die Herstellung erfolgt gleich nach den Feiertagen.

Gestern sandte ich einen Brief an Ihr Institut mit der Bitte um gütige Zusendung des Mineykoschen Planes von Dodona aus dem Jahre 1872, den das Institut seit 1923 als unsere Leihgabe hat. Ich soll im Januar in der Vereinigung der Freunde antiker Kunst einen Vortrag über Dodona halten und möchte kein Hilfsmittel zur Veranschaulichung ausser Acht lassen. Sie würden mich daher zu grösstem Danke verpflichten, wenn Sie für die Erfüllung meiner Bitte um möglichst umgehende Zusendung jenes Planes mitbehilflich sein wollten. Meine vor mehreren Wochen ausgesprochene Bitte um Photographien von Bronzen

aus Dodona in Athen ist mir durch Herrn Dr. Kraiker längst zugesagt worden, aber erhalten habe ich die Sendung noch nicht. Es wäre für mich schmerzlich, wenn die Photographien für die Vorbereitung meines Vortrages zu spät eintreffen würden.

Mit herzlichen Grüßen

stets Ihr treu ergebener

K. A. Neupauer.